

Inhaltsverzeichnis

1. Kategorie:WINLINK	23
2. APRSLink	8
3. ARDOP	13
4. Benutzer:Anonym	18
5. PACTOR	29
6. SETUP-Beispiele	34
7. VARA	39
8. VARA-FM	44
9. WINMOR	49
10. Winlink Anmeldung mit Keyboard-Mode und APRS-Link	54
11. Winlink Express - Tipps und Tricks	59
12. Winlink-Express Fenstergröße "schrumpft"	64
13. Winlink-Nachrichten von und zu Internet-E-Mail-Adressen	69

Kategorie:WINLINK

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[Visuell Wikitext](#)

Version vom 6. Oktober 2009, 10:16 Uhr

([Quelltext anzeigen](#))

[Anonym](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([→Was wird benötigt?](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Zeile 59:

[[Bild:WL2Kausruestung1.JPG]]

'''Typische PACKET Ausrüstung für VHF /UHF'''

(folgt)

-
-
-
-
-

Version vom 6. Oktober 2009, 12:38 Uhr

([Quelltext anzeigen](#))

[Anonym](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([→Was wird benötigt?](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 59:

[[Bild:WL2Kausruestung1.JPG]]

- +
- + * **Notebook**
- + ** **Windows XP oder Vista**
- + ** **Anwendungssoftware Airmail oder PacLink**
- + * **Kurzwellentransceiver**
- + * **Terminal Node Controller (TNC)**
- + ** **WL2K unterstützt Pactor 1, 2 und 3**
- + * **Antennentuner (optional)**
- + * **Kurzwellenantenne**

'''Typische PACKET Ausrüstung für VHF /UHF'''

(folgt)

Version vom 6. Oktober 2009, 12:38 Uhr

Winlink2000

logo

Inhaltsverzeichnis

1 **Allgemeines** 25

2 **Funktionalität** 25

 2.1 Eckdaten des WL2K-Netzwerkes 25

3 **Systemübersicht** 26

4 **Was wird benötigt?** 26

 4.1 Software 27

 4.1.1 Benutzersoftware 27

 4.1.1.1 Bedienungsanleitungen 27

 4.1.2 Sys-Op Software 27

Allgemeines

Winlink 2000 (WL2K)[\[1\]](#) ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation - nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [\[2\]](#)

Funktionalität

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Sie sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS), andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher Zugang (Funk/RMS), Telnet oder Web), verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden, sowie Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

Eckdaten des WL2K-Netzwerkes

Die wichtigsten Kenndaten des Winlink-Systems sind:

- weltweit erreichbar (via Kurzwelle)
- unterschiedliche Netzzugangsmöglichkeiten (Telnet, PacketRadio, Pactor)
- große Verfügbarkeit und hohe Redundanz (weltweit 5 CMS, zahlreiche unabhängige RMS)
- Sicherheit durch binäres Protokoll (B2F)
- Spamsicherheit durch Blacklist/Whitelist-System
- sicheres Userlogin
- RFC konformer Emailaustausch inkl. Anhänge
- einfache Konfiguration und Bedienung

- freie Software (Airmail, PacLink)
- kein zusätzlicher 'Lernaufwand für Enduser'

=> daher bestens für die Krisentelekommunikation [3] geeignet, um nicht verfügbare Telekom-Infrastruktur zu überbrücken.

Systemübersicht



Was wird benötigt?

Typische PACTOR Ausrüstung für die Kurzwelle



- Notebook
 - Windows XP oder Vista
 - Anwendungssoftware Airmail oder PacLink
- Kurzwellentransceiver
- Terminal Node Controller (TNC)
 - WL2K unterstützt Pactor 1, 2 und 3
- Antennentuner (optional)
- Kurzwellenantenne

Typische PACKET Ausrüstung für VHF/UHF (folgt)

Software

Benutzersoftware

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software

Seiten in der Kategorie „WINLINK“

Folgende 11 Seiten sind in dieser Kategorie, von 11 insgesamt.

A

- [APRSLink](#)
- [ARDOP](#)

P

- [PACTOR](#)

S

- [SETUP-Beispiele](#)

V

- [VARA](#)
- [VARA-FM](#)

W

- [Winlink Anmeldung mit Keyboard-Mode und APRS-Link](#)
- [Winlink Express - Tipps und Tricks](#)
- [Winlink-Express Fenstergröße "schrumpft"](#)
- [Winlink-Nachrichten von und zu Internet-E-Mail-Adressen](#)
- [WINMOR](#)

Kategorie:WINLINK: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

Version vom 6. Oktober 2009, 10:16 Uhr

([Quelltext anzeigen](#))

[Anonym](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([→Was wird benötigt?](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Zeile 59:

[[Bild:WL2Kausruestung1.JPG]]

'''Typische PACKET Ausrüstung für VHF /UHF'''

(folgt)

-
-
-
-
-

Version vom 6. Oktober 2009, 12:38 Uhr

([Quelltext anzeigen](#))

[Anonym](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([→Was wird benötigt?](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 59:

[[Bild:WL2Kausruestung1.JPG]]

- +
- + * **Notebook**
- + ** **Windows XP oder Vista**
- + ** **Anwendungssoftware Airmail oder PacLink**
- + * **Kurzwellentransceiver**
- + * **Terminal Node Controller (TNC)**
- + ** **WL2K unterstützt Pactor 1, 2 und 3**
- + * **Antennentuner (optional)**
- + * **Kurzwellenantenne**

'''Typische PACKET Ausrüstung für VHF /UHF'''

(folgt)

Version vom 6. Oktober 2009, 12:38 Uhr

Winlink2000

logo

Inhaltsverzeichnis

1 **Allgemeines** 10

2 **Funktionalität** 10

2.1 Eckdaten des WL2K-Netzwerkes 10

3 **Systemübersicht** 11

4 **Was wird benötigt?** 11

4.1 Software 12

4.1.1 Benutzersoftware 12

4.1.1.1 Bedienungsanleitungen 12

4.1.2 Sys-Op Software 12

Allgemeines

Winlink 2000 (WL2K)[\[1\]](#) ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation - nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [\[2\]](#)

Funktionalität

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Sie sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS), andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher Zugang (Funk/RMS), Telnet oder Web), verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden, sowie Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

Eckdaten des WL2K-Netzwerkes

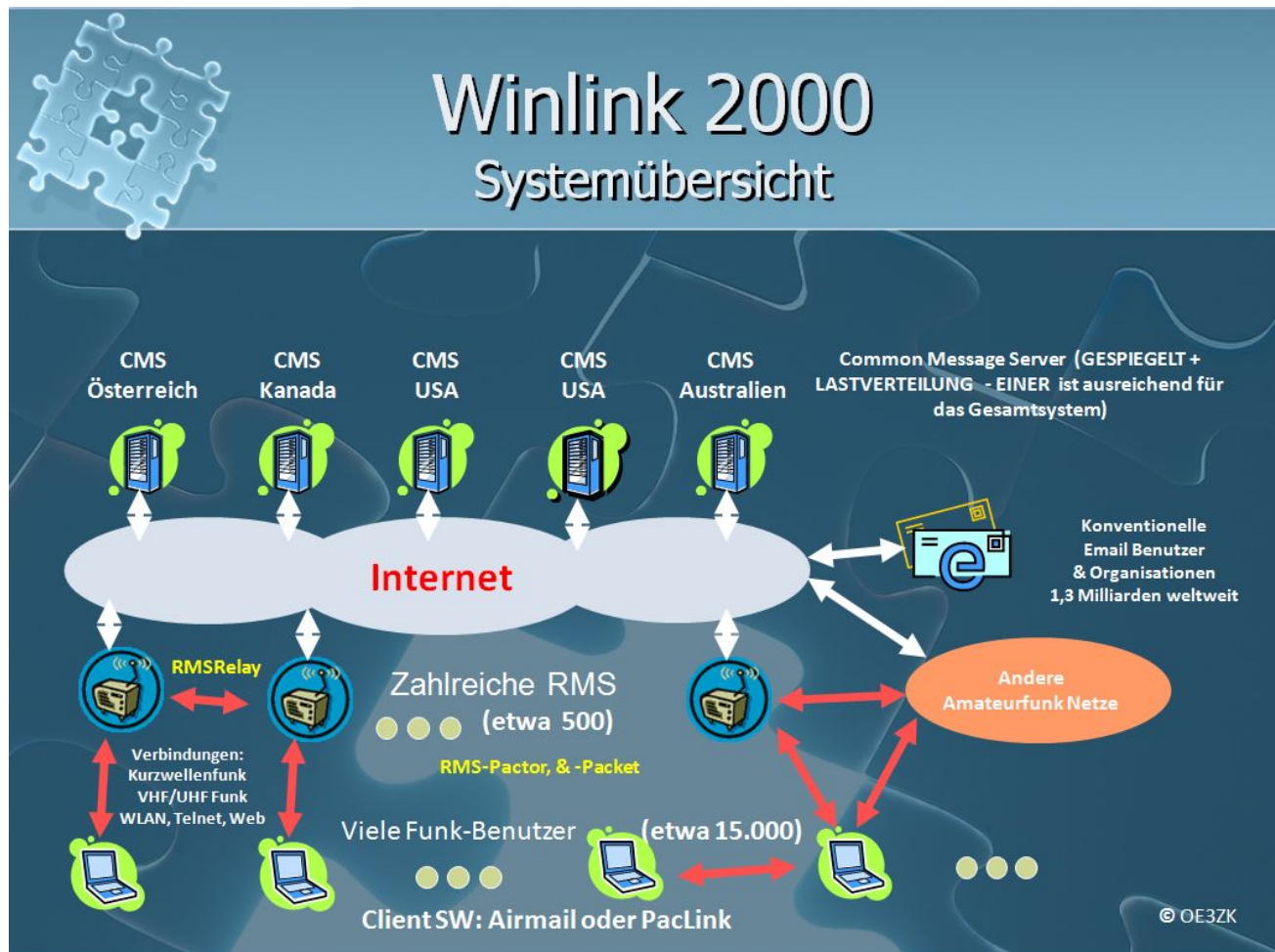
Die wichtigsten Kenndaten des Winlink-Systems sind:

- weltweit erreichbar (via Kurzwelle)
- unterschiedliche Netzzugangsmöglichkeiten (Telnet, PacketRadio, Pactor)
- große Verfügbarkeit und hohe Redundanz (weltweit 5 CMS, zahlreiche unabhängige RMS)
- Sicherheit durch binäres Protokoll (B2F)
- Spamsicherheit durch Blacklist/Whitelist-System
- sicheres Userlogin
- RFC konformer Emailaustausch inkl. Anhänge
- einfache Konfiguration und Bedienung

- freie Software (Airmail, PacLink)
- kein zusätzlicher 'Lernaufwand für Enduser'

=> daher bestens für die Krisentelekommunikation [3] geeignet, um nicht verfügbare Telekom-Infrastruktur zu überbrücken.

Systemübersicht



Was wird benötigt?

Typische PACTOR Ausrüstung für die Kurzwelle



- Notebook
 - Windows XP oder Vista
 - Anwendungssoftware Airmail oder PacLink
- Kurzwellentransceiver
- Terminal Node Controller (TNC)
 - WL2K unterstützt Pactor 1, 2 und 3
- Antennentuner (optional)
- Kurzwellenantenne

Typische PACKET Ausrüstung für VHF/UHF (folgt)

Software

Benutzersoftware

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software

Kategorie:WINLINK: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

Version vom 6. Oktober 2009, 10:16 Uhr

([Quelltext anzeigen](#))

[Anonym](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([→Was wird benötigt?](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Zeile 59:

[[Bild:WL2Kausruestung1.JPG]]

'''Typische PACKET Ausrüstung für VHF /UHF'''

(folgt)

-
-
-
-
-

Version vom 6. Oktober 2009, 12:38 Uhr

([Quelltext anzeigen](#))

[Anonym](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([→Was wird benötigt?](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 59:

[[Bild:WL2Kausruestung1.JPG]]

- +
- + * **Notebook**
- + ** **Windows XP oder Vista**
- + ** **Anwendungssoftware Airmail oder PacLink**
- + * **Kurzwellentransceiver**
- + * **Terminal Node Controller (TNC)**
- + ** **WL2K unterstützt Pactor 1, 2 und 3**
- + * **Antennentuner (optional)**
- + * **Kurzwellenantenne**

'''Typische PACKET Ausrüstung für VHF /UHF'''

(folgt)

Version vom 6. Oktober 2009, 12:38 Uhr

Winlink2000

logo

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	15
2 Funktionalität	15
2.1 Eckdaten des WL2K-Netzwerkes	15
3 Systemübersicht	16
4 Was wird benötigt?	16
4.1 Software	17
4.1.1 Benutzersoftware	17
4.1.1.1 Bedienungsanleitungen	17
4.1.2 Sys-Op Software	17

Allgemeines

Winlink 2000 (WL2K)[\[1\]](#) ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation - nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [\[2\]](#)

Funktionalität

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Sie sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS), andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher Zugang (Funk/RMS), Telnet oder Web), verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden, sowie Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

Eckdaten des WL2K-Netzwerkes

Die wichtigsten Kenndaten des Winlink-Systems sind:

- weltweit erreichbar (via Kurzwelle)
- unterschiedliche Netzzugangsmöglichkeiten (Telnet, PacketRadio, Pactor)
- große Verfügbarkeit und hohe Redundanz (weltweit 5 CMS, zahlreiche unabhängige RMS)
- Sicherheit durch binäres Protokoll (B2F)
- Spamsicherheit durch Blacklist/Whitelist-System
- sicheres Userlogin
- RFC konformer Emailaustausch inkl. Anhänge
- einfache Konfiguration und Bedienung

- freie Software (Airmail, PacLink)
- kein zusätzlicher 'Lernaufwand für Enduser'

=> daher bestens für die Krisentelekommunikation [3] geeignet, um nicht verfügbare Telekom-Infrastruktur zu überbrücken.

Systemübersicht



Was wird benötigt?

Typische PACTOR Ausrüstung für die Kurzwelle



- Notebook
 - Windows XP oder Vista
 - Anwendungssoftware Airmail oder PacLink
- Kurzwellentransceiver
- Terminal Node Controller (TNC)
 - WL2K unterstützt Pactor 1, 2 und 3
- Antennentuner (optional)
- Kurzwellenantenne

Typische PACKET Ausrüstung für VHF/UHF (folgt)

Software

Benutzersoftware

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software

Kategorie:WINLINK: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

Version vom 6. Oktober 2009, 10:16 Uhr

([Quelltext anzeigen](#))

[Anonym](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([→Was wird benötigt?](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Zeile 59:

[[Bild:WL2Kausruestung1.JPG]]

'''Typische PACKET Ausrüstung für VHF /UHF'''

(folgt)

-
-
-
-
-

Version vom 6. Oktober 2009, 12:38 Uhr

([Quelltext anzeigen](#))

[Anonym](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([→Was wird benötigt?](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 59:

[[Bild:WL2Kausruestung1.JPG]]

- +
- + * **Notebook**
- + ** **Windows XP oder Vista**
- + ** **Anwendungssoftware Airmail oder PacLink**
- + * **Kurzwellentransceiver**
- + * **Terminal Node Controller (TNC)**
- + ** **WL2K unterstützt Pactor 1, 2 und 3**
- + * **Antennentuner (optional)**
- + * **Kurzwellenantenne**

'''Typische PACKET Ausrüstung für VHF /UHF'''

(folgt)

Version vom 6. Oktober 2009, 12:38 Uhr

Winlink2000

logo

Inhaltsverzeichnis

1 **Allgemeines** 20

2 **Funktionalität** 20

2.1 Eckdaten des WL2K-Netzwerkes 20

3 **Systemübersicht** 21

4 **Was wird benötigt?** 21

4.1 Software 22

4.1.1 Benutzersoftware 22

4.1.1.1 Bedienungsanleitungen 22

4.1.2 Sys-Op Software 22

Allgemeines

Winlink 2000 (WL2K)[\[1\]](#) ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation - nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [\[2\]](#)

Funktionalität

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Sie sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS), andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher Zugang (Funk/RMS), Telnet oder Web), verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden, sowie Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

Eckdaten des WL2K-Netzwerkes

Die wichtigsten Kenndaten des Winlink-Systems sind:

- weltweit erreichbar (via Kurzwelle)
- unterschiedliche Netzzugangsmöglichkeiten (Telnet, PacketRadio, Pactor)
- große Verfügbarkeit und hohe Redundanz (weltweit 5 CMS, zahlreiche unabhängige RMS)
- Sicherheit durch binäres Protokoll (B2F)
- Spamsicherheit durch Blacklist/Whitelist-System
- sicheres Userlogin
- RFC konformer Emailaustausch inkl. Anhänge
- einfache Konfiguration und Bedienung

- freie Software (Airmail, PacLink)
- kein zusätzlicher 'Lernaufwand für Enduser'

=> daher bestens für die Krisentelekommunikation [3] geeignet, um nicht verfügbare Telekom-Infrastruktur zu überbrücken.

Systemübersicht



Was wird benötigt?

Typische PACTOR Ausrüstung für die Kurzwelle



- Notebook
 - Windows XP oder Vista
 - Anwendungssoftware Airmail oder PacLink
- Kurzwellentransceiver
- Terminal Node Controller (TNC)
 - WL2K unterstützt Pactor 1, 2 und 3
- Antennentuner (optional)
- Kurzwellenantenne

Typische PACKET Ausrüstung für VHF/UHF (folgt)

Software

Benutzersoftware

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software

Kategorie:WINLINK: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

Version vom 6. Oktober 2009, 10:16 Uhr

([Quelltext anzeigen](#))

[Anonym](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([→Was wird benötigt?](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Zeile 59:

[[Bild:WL2Kausruestung1.JPG]]

'''Typische PACKET Ausrüstung für VHF /UHF'''

(folgt)

-
-
-
-
-

Version vom 6. Oktober 2009, 12:38 Uhr

([Quelltext anzeigen](#))

[Anonym](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([→Was wird benötigt?](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 59:

[[Bild:WL2Kausruestung1.JPG]]

- +
- + *** Notebook**
- + **** Windows XP oder Vista**
- + **** Anwendungssoftware Airmail oder PacLink**
- + *** Kurzwellentransceiver**
- + *** Terminal Node Controller (TNC)**
- + **** WL2K unterstützt Pactor 1, 2 und 3**
- + *** Antennentuner (optional)**
- + *** Kurzwellenantenne**

'''Typische PACKET Ausrüstung für VHF /UHF'''

(folgt)

Version vom 6. Oktober 2009, 12:38 Uhr

Winlink2000

logo

Inhaltsverzeichnis

1 **Allgemeines** 25

2 **Funktionalität** 25

2.1 Eckdaten des WL2K-Netzwerkes 25

3 **Systemübersicht** 26

4 **Was wird benötigt?** 26

4.1 Software 27

4.1.1 Benutzersoftware 27

4.1.1.1 Bedienungsanleitungen 27

4.1.2 Sys-Op Software 27

Allgemeines

Winlink 2000 (WL2K)[\[1\]](#) ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation - nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [\[2\]](#)

Funktionalität

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Sie sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS), andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher Zugang (Funk/RMS), Telnet oder Web), verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden, sowie Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

Eckdaten des WL2K-Netzwerkes

Die wichtigsten Kenndaten des Winlink-Systems sind:

- weltweit erreichbar (via Kurzwelle)
- unterschiedliche Netzzugangsmöglichkeiten (Telnet, PacketRadio, Pactor)
- große Verfügbarkeit und hohe Redundanz (weltweit 5 CMS, zahlreiche unabhängige RMS)
- Sicherheit durch binäres Protokoll (B2F)
- Spamsicherheit durch Blacklist/Whitelist-System
- sicheres Userlogin
- RFC konformer Emailaustausch inkl. Anhänge
- einfache Konfiguration und Bedienung

- freie Software (Airmail, PacLink)
- kein zusätzlicher 'Lernaufwand für Enduser'

=> daher bestens für die Krisentelekommunikation [3] geeignet, um nicht verfügbare Telekom-Infrastruktur zu überbrücken.

Systemübersicht



Was wird benötigt?

Typische PACTOR Ausrüstung für die Kurzwelle



- Notebook
 - Windows XP oder Vista
 - Anwendungssoftware Airmail oder PacLink
- Kurzwellentransceiver
- Terminal Node Controller (TNC)
 - WL2K unterstützt Pactor 1, 2 und 3
- Antennentuner (optional)
- Kurzwellenantenne

Typische PACKET Ausrüstung für VHF/UHF (folgt)

Software

Benutzersoftware

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software

Seiten in der Kategorie „WINLINK“

Folgende 11 Seiten sind in dieser Kategorie, von 11 insgesamt.

A

- [APRSLink](#)
- [ARDOP](#)

P

- [PACTOR](#)

S

- [SETUP-Beispiele](#)

V

- [VARA](#)
- [VARA-FM](#)

W

- [Winlink Anmeldung mit Keyboard-Mode und APRS-Link](#)
- [Winlink Express - Tipps und Tricks](#)
- [Winlink-Express Fenstergröße "schrumpft"](#)
- [Winlink-Nachrichten von und zu Internet-E-Mail-Adressen](#)
- [WINMOR](#)

Kategorie:WINLINK: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

Version vom 6. Oktober 2009, 10:16 Uhr

([Quelltext anzeigen](#))

[Anonym](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([→Was wird benötigt?](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Zeile 59:

[[Bild:WL2Kausruestung1.JPG]]

'''Typische PACKET Ausrüstung für VHF /UHF'''

(folgt)

-
-
-
-
-

Version vom 6. Oktober 2009, 12:38 Uhr

([Quelltext anzeigen](#))

[Anonym](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([→Was wird benötigt?](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 59:

[[Bild:WL2Kausruestung1.JPG]]

- +
- + * **Notebook**
- + ** **Windows XP oder Vista**
- + ** **Anwendungssoftware Airmail oder PacLink**
- + * **Kurzwellentransceiver**
- + * **Terminal Node Controller (TNC)**
- + ** **WL2K unterstützt Pactor 1, 2 und 3**
- + * **Antennentuner (optional)**
- + * **Kurzwellenantenne**

'''Typische PACKET Ausrüstung für VHF /UHF'''

(folgt)

Version vom 6. Oktober 2009, 12:38 Uhr

Winlink2000

logo

Inhaltsverzeichnis

1 **Allgemeines** 31

2 **Funktionalität** 31

2.1 Eckdaten des WL2K-Netzwerkes 31

3 **Systemübersicht** 32

4 **Was wird benötigt?** 32

4.1 Software 33

4.1.1 Benutzersoftware 33

4.1.1.1 Bedienungsanleitungen 33

4.1.2 Sys-Op Software 33

Allgemeines

Winlink 2000 (WL2K)[\[1\]](#) ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation - nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [\[2\]](#)

Funktionalität

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Sie sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS), andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher Zugang (Funk/RMS), Telnet oder Web), verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden, sowie Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

Eckdaten des WL2K-Netzwerkes

Die wichtigsten Kenndaten des Winlink-Systems sind:

- weltweit erreichbar (via Kurzwelle)
- unterschiedliche Netzzugangsmöglichkeiten (Telnet, PacketRadio, Pactor)
- große Verfügbarkeit und hohe Redundanz (weltweit 5 CMS, zahlreiche unabhängige RMS)
- Sicherheit durch binäres Protokoll (B2F)
- Spamsicherheit durch Blacklist/Whitelist-System
- sicheres Userlogin
- RFC konformer Emailaustausch inkl. Anhänge
- einfache Konfiguration und Bedienung

- freie Software (Airmail, PacLink)
- kein zusätzlicher 'Lernaufwand für Enduser'

=> daher bestens für die Krisentelekommunikation [3] geeignet, um nicht verfügbare Telekom-Infrastruktur zu überbrücken.

Systemübersicht



Was wird benötigt?

Typische PACTOR Ausrüstung für die Kurzwelle



- Notebook
 - Windows XP oder Vista
 - Anwendungssoftware Airmail oder PacLink
- Kurzwellentransceiver
- Terminal Node Controller (TNC)
 - WL2K unterstützt Pactor 1, 2 und 3
- Antennentuner (optional)
- Kurzwellenantenne

Typische PACKET Ausrüstung für VHF/UHF (folgt)

Software

Benutzersoftware

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software

Kategorie:WINLINK: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

Version vom 6. Oktober 2009, 10:16 Uhr

([Quelltext anzeigen](#))

[Anonym](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([→Was wird benötigt?](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 6. Oktober 2009, 12:38 Uhr

([Quelltext anzeigen](#))

[Anonym](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([→Was wird benötigt?](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 59:

[[Bild:WL2Kausruestung1.JPG]]

Zeile 59:

[[Bild:WL2Kausruestung1.JPG]]

+

+ *** Notebook**

+ **** Windows XP oder Vista**

+ **** Anwendungssoftware Airmail oder PacLink**

+ *** Kurzwellentransceiver**

+ *** Terminal Node Controller (TNC)**

+ **** WL2K unterstützt Pactor 1, 2 und 3**

+ *** Antennentuner (optional)**

+ *** Kurzwellenantenne**

'''Typische PACKET Ausrüstung für VHF /UHF'''

'''Typische PACKET Ausrüstung für VHF /UHF'''

(folgt)

(folgt)

–

–

–

–

–

Version vom 6. Oktober 2009, 12:38 Uhr

Winlink2000

logo

Inhaltsverzeichnis

1 **Allgemeines** 36

2 **Funktionalität** 36

2.1 Eckdaten des WL2K-Netzwerkes 36

3 **Systemübersicht** 37

4 **Was wird benötigt?** 37

4.1 Software 38

4.1.1 Benutzersoftware 38

4.1.1.1 Bedienungsanleitungen 38

4.1.2 Sys-Op Software 38

Allgemeines

Winlink 2000 (WL2K)[\[1\]](#) ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation - nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [\[2\]](#)

Funktionalität

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Sie sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS), andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher Zugang (Funk/RMS), Telnet oder Web), verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden, sowie Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

Eckdaten des WL2K-Netzwerkes

Die wichtigsten Kenndaten des Winlink-Systems sind:

- weltweit erreichbar (via Kurzwelle)
- unterschiedliche Netzzugangsmöglichkeiten (Telnet, PacketRadio, Pactor)
- große Verfügbarkeit und hohe Redundanz (weltweit 5 CMS, zahlreiche unabhängige RMS)
- Sicherheit durch binäres Protokoll (B2F)
- Spamsicherheit durch Blacklist/Whitelist-System
- sicheres Userlogin
- RFC konformer Emailaustausch inkl. Anhänge
- einfache Konfiguration und Bedienung

- freie Software (Airmail, PacLink)
- kein zusätzlicher 'Lernaufwand für Enduser'

=> daher bestens für die Krisentelekommunikation [3] geeignet, um nicht verfügbare Telekom-Infrastruktur zu überbrücken.

Systemübersicht



Was wird benötigt?

Typische PACTOR Ausrüstung für die Kurzwellle



- Notebook
 - Windows XP oder Vista
 - Anwendungssoftware Airmail oder PacLink
- Kurzwellentransceiver
- Terminal Node Controller (TNC)
 - WL2K unterstützt Pactor 1, 2 und 3
- Antennentuner (optional)
- Kurzwellenantenne

Typische PACKET Ausrüstung für VHF/UHF (folgt)

Software

Benutzersoftware

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software

Kategorie:WINLINK: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

Version vom 6. Oktober 2009, 10:16 Uhr

([Quelltext anzeigen](#))

[Anonym](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([→Was wird benötigt?](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Zeile 59:

[[Bild:WL2Kausruestung1.JPG]]

'''Typische PACKET Ausrüstung für VHF /UHF'''

(folgt)

-
-
-
-
-

Version vom 6. Oktober 2009, 12:38 Uhr

([Quelltext anzeigen](#))

[Anonym](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([→Was wird benötigt?](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 59:

[[Bild:WL2Kausruestung1.JPG]]

- +
- + *** Notebook**
- + **** Windows XP oder Vista**
- + **** Anwendungssoftware Airmail oder PacLink**
- + *** Kurzwellentransceiver**
- + *** Terminal Node Controller (TNC)**
- + **** WL2K unterstützt Pactor 1, 2 und 3**
- + *** Antennentuner (optional)**
- + *** Kurzwellenantenne**

'''Typische PACKET Ausrüstung für VHF /UHF'''

(folgt)

Version vom 6. Oktober 2009, 12:38 Uhr

Winlink2000

logo

Inhaltsverzeichnis

1 **Allgemeines** 41

2 **Funktionalität** 41

2.1 Eckdaten des WL2K-Netzwerkes 41

3 **Systemübersicht** 42

4 **Was wird benötigt?** 42

4.1 Software 43

4.1.1 Benutzersoftware 43

4.1.1.1 Bedienungsanleitungen 43

4.1.2 Sys-Op Software 43

Allgemeines

Winlink 2000 (WL2K)[\[1\]](#) ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation - nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [\[2\]](#)

Funktionalität

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Sie sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS), andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher Zugang (Funk/RMS), Telnet oder Web), verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden, sowie Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

Eckdaten des WL2K-Netzwerkes

Die wichtigsten Kenndaten des Winlink-Systems sind:

- weltweit erreichbar (via Kurzwelle)
- unterschiedliche Netzzugangsmöglichkeiten (Telnet, PacketRadio, Pactor)
- große Verfügbarkeit und hohe Redundanz (weltweit 5 CMS, zahlreiche unabhängige RMS)
- Sicherheit durch binäres Protokoll (B2F)
- Spamsicherheit durch Blacklist/Whitelist-System
- sicheres Userlogin
- RFC konformer Emailaustausch inkl. Anhänge
- einfache Konfiguration und Bedienung

- freie Software (Airmail, PacLink)
- kein zusätzlicher 'Lernaufwand für Enduser'

=> daher bestens für die Krisentelekommunikation [3] geeignet, um nicht verfügbare Telekom-Infrastruktur zu überbrücken.

Systemübersicht



Was wird benötigt?

Typische PACTOR Ausrüstung für die Kurzwelle



- Notebook
 - Windows XP oder Vista
 - Anwendungssoftware Airmail oder PacLink
- Kurzwellentransceiver
- Terminal Node Controller (TNC)
 - WL2K unterstützt Pactor 1, 2 und 3
- Antennentuner (optional)
- Kurzwellenantenne

Typische PACKET Ausrüstung für VHF/UHF (folgt)

Software

Benutzersoftware

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software

Kategorie:WINLINK: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

Version vom 6. Oktober 2009, 10:16 Uhr

([Quelltext anzeigen](#))

[Anonym](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([→Was wird benötigt?](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Zeile 59:

[[Bild:WL2Kausruestung1.JPG]]

'''Typische PACKET Ausrüstung für VHF /UHF'''

(folgt)

-
-
-
-
-

Version vom 6. Oktober 2009, 12:38 Uhr

([Quelltext anzeigen](#))

[Anonym](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([→Was wird benötigt?](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 59:

[[Bild:WL2Kausruestung1.JPG]]

- +
- + * **Notebook**
- + ** **Windows XP oder Vista**
- + ** **Anwendungssoftware Airmail oder PacLink**
- + * **Kurzwellentransceiver**
- + * **Terminal Node Controller (TNC)**
- + ** **WL2K unterstützt Pactor 1, 2 und 3**
- + * **Antennentuner (optional)**
- + * **Kurzwellenantenne**

'''Typische PACKET Ausrüstung für VHF /UHF'''

(folgt)

Version vom 6. Oktober 2009, 12:38 Uhr

Winlink2000

logo

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines 46

2 Funktionalität 46

2.1 Eckdaten des WL2K-Netzwerkes 46

3 Systemübersicht 47

4 Was wird benötigt? 47

4.1 Software 48

4.1.1 Benutzersoftware 48

4.1.1.1 Bedienungsanleitungen 48

4.1.2 Sys-Op Software 48

Allgemeines

Winlink 2000 (WL2K)[\[1\]](#) ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation - nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [\[2\]](#)

Funktionalität

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Sie sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS), andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher Zugang (Funk/RMS), Telnet oder Web), verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden, sowie Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

Eckdaten des WL2K-Netzwerkes

Die wichtigsten Kenndaten des Winlink-Systems sind:

- weltweit erreichbar (via Kurzwelle)
- unterschiedliche Netzzugangsmöglichkeiten (Telnet, PacketRadio, Pactor)
- große Verfügbarkeit und hohe Redundanz (weltweit 5 CMS, zahlreiche unabhängige RMS)
- Sicherheit durch binäres Protokoll (B2F)
- Spamsicherheit durch Blacklist/Whitelist-System
- sicheres Userlogin
- RFC konformer Emailaustausch inkl. Anhänge
- einfache Konfiguration und Bedienung

- freie Software (Airmail, PacLink)
- kein zusätzlicher 'Lernaufwand für Enduser'

=> daher bestens für die Krisentelekommunikation [3] geeignet, um nicht verfügbare Telekom-Infrastruktur zu überbrücken.

Systemübersicht



Was wird benötigt?

Typische PACTOR Ausrüstung für die Kurzwelle



- Notebook
 - Windows XP oder Vista
 - Anwendungssoftware Airmail oder PacLink
- Kurzwellentransceiver
- Terminal Node Controller (TNC)
 - WL2K unterstützt Pactor 1, 2 und 3
- Antennentuner (optional)
- Kurzwellenantenne

Typische PACKET Ausrüstung für VHF/UHF (folgt)

Software

Benutzersoftware

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software

Kategorie:WINLINK: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

Version vom 6. Oktober 2009, 10:16 Uhr

([Quelltext anzeigen](#))

[Anonym](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([→Was wird benötigt?](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Zeile 59:

[[Bild:WL2Kausruestung1.JPG]]

'''Typische PACKET Ausrüstung für VHF /UHF'''

(folgt)

-
-
-
-
-

Version vom 6. Oktober 2009, 12:38 Uhr

([Quelltext anzeigen](#))

[Anonym](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([→Was wird benötigt?](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 59:

[[Bild:WL2Kausruestung1.JPG]]

- +
- + * **Notebook**
- + ** **Windows XP oder Vista**
- + ** **Anwendungssoftware Airmail oder PacLink**
- + * **Kurzwellentransceiver**
- + * **Terminal Node Controller (TNC)**
- + ** **WL2K unterstützt Pactor 1, 2 und 3**
- + * **Antennentuner (optional)**
- + * **Kurzwellenantenne**

'''Typische PACKET Ausrüstung für VHF /UHF'''

(folgt)

Version vom 6. Oktober 2009, 12:38 Uhr

Winlink2000

logo

Inhaltsverzeichnis

1 **Allgemeines** 51

2 **Funktionalität** 51

2.1 Eckdaten des WL2K-Netzwerkes 51

3 **Systemübersicht** 52

4 **Was wird benötigt?** 52

4.1 Software 53

4.1.1 Benutzersoftware 53

4.1.1.1 Bedienungsanleitungen 53

4.1.2 Sys-Op Software 53

Allgemeines

Winlink 2000 (WL2K)[\[1\]](#) ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation - nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [\[2\]](#)

Funktionalität

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Sie sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS), andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher Zugang (Funk/RMS), Telnet oder Web), verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden, sowie Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

Eckdaten des WL2K-Netzwerkes

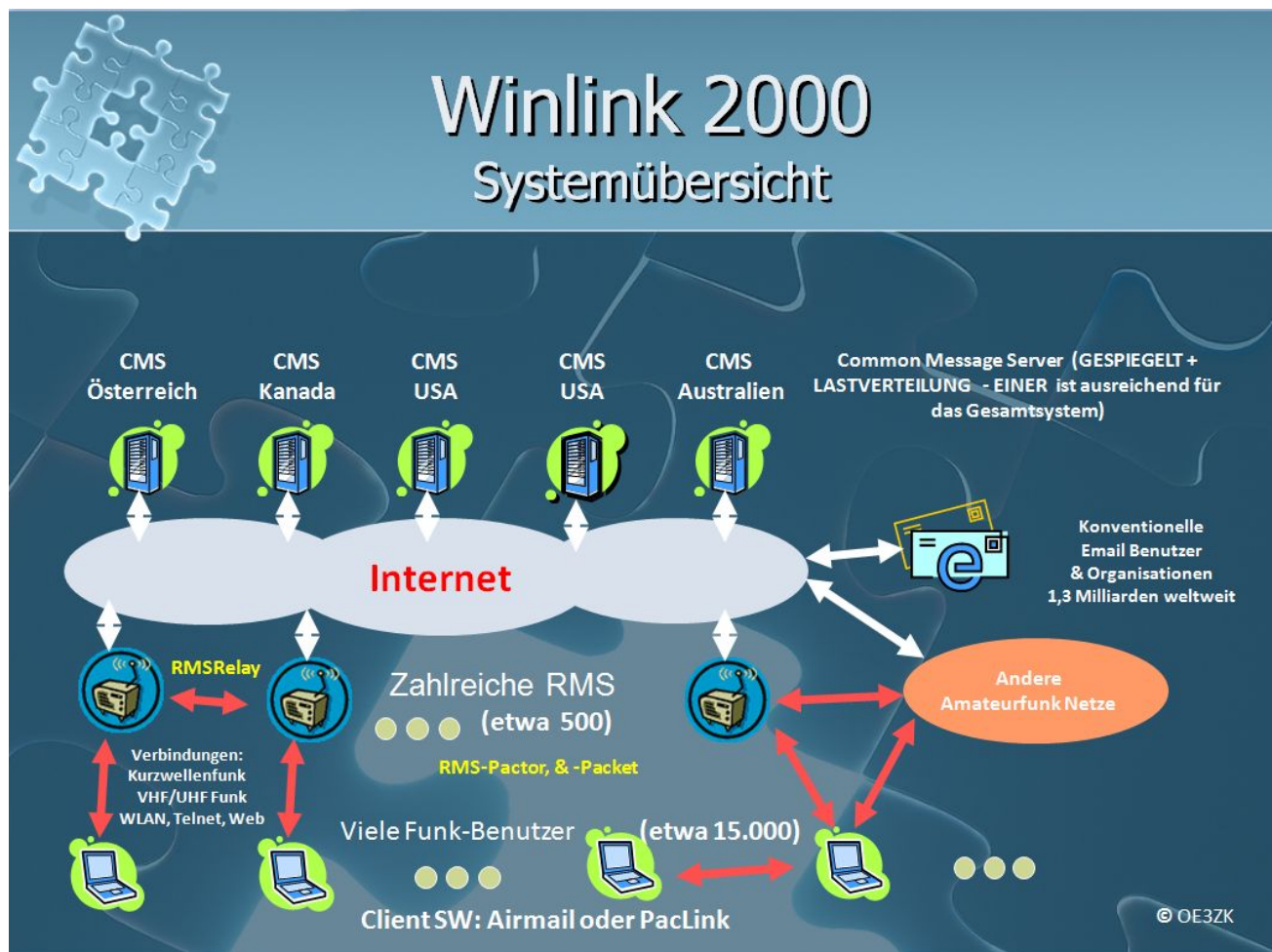
Die wichtigsten Kenndaten des Winlink-Systems sind:

- weltweit erreichbar (via Kurzwelle)
- unterschiedliche Netzzugangsmöglichkeiten (Telnet, PacketRadio, Pactor)
- große Verfügbarkeit und hohe Redundanz (weltweit 5 CMS, zahlreiche unabhängige RMS)
- Sicherheit durch binäres Protokoll (B2F)
- Spamsicherheit durch Blacklist/Whitelist-System
- sicheres Userlogin
- RFC konformer Emailaustausch inkl. Anhänge
- einfache Konfiguration und Bedienung

- freie Software (Airmail, PacLink)
- kein zusätzlicher 'Lernaufwand für Enduser'

=> daher bestens für die Krisentelekommunikation [3] geeignet, um nicht verfügbare Telekom-Infrastruktur zu überbrücken.

Systemübersicht



Was wird benötigt?

Typische PACTOR Ausrüstung für die Kurzwelle



- Notebook
 - Windows XP oder Vista
 - Anwendungssoftware Airmail oder PacLink
- Kurzwellentransceiver
- Terminal Node Controller (TNC)
 - WL2K unterstützt Pactor 1, 2 und 3
- Antennentuner (optional)
- Kurzwellenantenne

Typische PACKET Ausrüstung für VHF/UHF (folgt)

Software

Benutzersoftware

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software

Kategorie:WINLINK: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

Version vom 6. Oktober 2009, 10:16 Uhr

([Quelltext anzeigen](#))

[Anonym](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([→Was wird benötigt?](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Zeile 59:

[[Bild:WL2Kausruestung1.JPG]]

'''Typische PACKET Ausrüstung für VHF /UHF'''

(folgt)

-
-
-
-
-

Version vom 6. Oktober 2009, 12:38 Uhr

([Quelltext anzeigen](#))

[Anonym](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([→Was wird benötigt?](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 59:

[[Bild:WL2Kausruestung1.JPG]]

- +
- + * **Notebook**
- + ** **Windows XP oder Vista**
- + ** **Anwendungssoftware Airmail oder PacLink**
- + * **Kurzwellentransceiver**
- + * **Terminal Node Controller (TNC)**
- + ** **WL2K unterstützt Pactor 1, 2 und 3**
- + * **Antennentuner (optional)**
- + * **Kurzwellenantenne**

'''Typische PACKET Ausrüstung für VHF /UHF'''

(folgt)

Version vom 6. Oktober 2009, 12:38 Uhr

Winlink2000

logo

Inhaltsverzeichnis

1 **Allgemeines** 56

2 **Funktionalität** 56

2.1 Eckdaten des WL2K-Netzwerkes 56

3 **Systemübersicht** 57

4 **Was wird benötigt?** 57

4.1 Software 58

4.1.1 Benutzersoftware 58

4.1.1.1 Bedienungsanleitungen 58

4.1.2 Sys-Op Software 58

Allgemeines

Winlink 2000 (WL2K)[\[1\]](#) ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation - nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [\[2\]](#)

Funktionalität

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Sie sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS), andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher Zugang (Funk/RMS), Telnet oder Web), verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden, sowie Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

Eckdaten des WL2K-Netzwerkes

Die wichtigsten Kenndaten des Winlink-Systems sind:

- weltweit erreichbar (via Kurzwelle)
- unterschiedliche Netzzugangsmöglichkeiten (Telnet, PacketRadio, Pactor)
- große Verfügbarkeit und hohe Redundanz (weltweit 5 CMS, zahlreiche unabhängige RMS)
- Sicherheit durch binäres Protokoll (B2F)
- Spamsicherheit durch Blacklist/Whitelist-System
- sicheres Userlogin
- RFC konformer Emailaustausch inkl. Anhänge
- einfache Konfiguration und Bedienung

- freie Software (Airmail, PacLink)
- kein zusätzlicher 'Lernaufwand für Enduser'

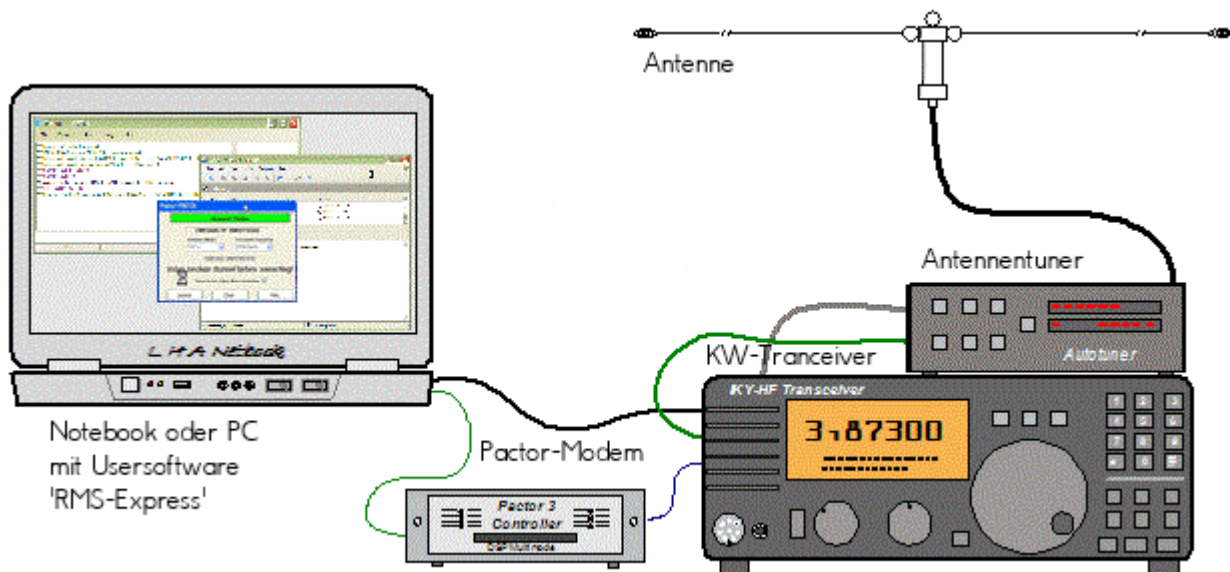
=> daher bestens für die Krisentelekommunikation [3] geeignet, um nicht verfügbare Telekom-Infrastruktur zu überbrücken.

Systemübersicht



Was wird benötigt?

Typische PACTOR Ausrüstung für die Kurzwelle



- Notebook
 - Windows XP oder Vista
 - Anwendungssoftware Airmail oder PacLink
- Kurzwellentransceiver
- Terminal Node Controller (TNC)
 - WL2K unterstützt Pactor 1, 2 und 3
- Antennentuner (optional)
- Kurzwellenantenne

Typische PACKET Ausrüstung für VHF/UHF (folgt)

Software

Benutzersoftware

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software

Kategorie:WINLINK: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

Version vom 6. Oktober 2009, 10:16 Uhr

([Quelltext anzeigen](#))

[Anonym](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([→Was wird benötigt?](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Zeile 59:

[[Bild:WL2Kausruestung1.JPG]]

'''Typische PACKET Ausrüstung für VHF /UHF'''

(folgt)

-
-
-
-
-

Version vom 6. Oktober 2009, 12:38 Uhr

([Quelltext anzeigen](#))

[Anonym](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([→Was wird benötigt?](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 59:

[[Bild:WL2Kausruestung1.JPG]]

- +
- + * **Notebook**
- + ** **Windows XP oder Vista**
- + ** **Anwendungssoftware Airmail oder PacLink**
- + * **Kurzwellentransceiver**
- + * **Terminal Node Controller (TNC)**
- + ** **WL2K unterstützt Pactor 1, 2 und 3**
- + * **Antennentuner (optional)**
- + * **Kurzwellenantenne**

'''Typische PACKET Ausrüstung für VHF /UHF'''

(folgt)

Version vom 6. Oktober 2009, 12:38 Uhr

Winlink2000

logo

Inhaltsverzeichnis

1 **Allgemeines** 61

2 **Funktionalität** 61

2.1 Eckdaten des WL2K-Netzwerkes 61

3 **Systemübersicht** 62

4 **Was wird benötigt?** 62

4.1 Software 63

4.1.1 Benutzersoftware 63

4.1.1.1 Bedienungsanleitungen 63

4.1.2 Sys-Op Software 63

Allgemeines

Winlink 2000 (WL2K)[\[1\]](#) ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation - nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [\[2\]](#)

Funktionalität

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Sie sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS), andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher Zugang (Funk/RMS), Telnet oder Web), verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden, sowie Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

Eckdaten des WL2K-Netzwerkes

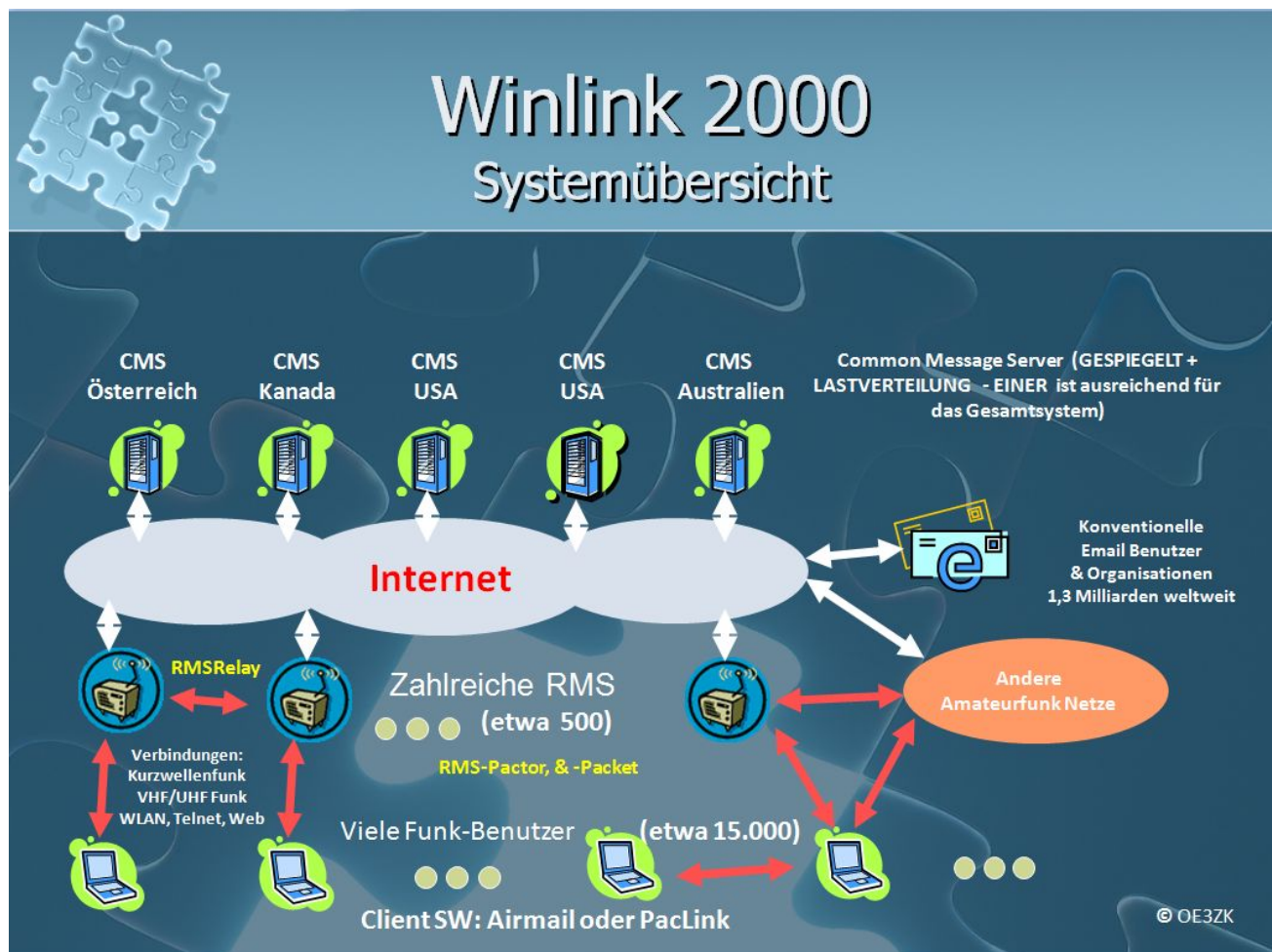
Die wichtigsten Kenndaten des Winlink-Systems sind:

- weltweit erreichbar (via Kurzwelle)
- unterschiedliche Netzzugangsmöglichkeiten (Telnet, PacketRadio, Pactor)
- große Verfügbarkeit und hohe Redundanz (weltweit 5 CMS, zahlreiche unabhängige RMS)
- Sicherheit durch binäres Protokoll (B2F)
- Spamsicherheit durch Blacklist/Whitelist-System
- sicheres Userlogin
- RFC konformer Emailaustausch inkl. Anhänge
- einfache Konfiguration und Bedienung

- freie Software (Airmail, PacLink)
- kein zusätzlicher 'Lernaufwand für Enduser'

=> daher bestens für die Krisentelekommunikation [3] geeignet, um nicht verfügbare Telekom-Infrastruktur zu überbrücken.

Systemübersicht



Was wird benötigt?

Typische PACTOR Ausrüstung für die Kurzwelle



- Notebook
 - Windows XP oder Vista
 - Anwendungssoftware Airmail oder PacLink
- Kurzwellentransceiver
- Terminal Node Controller (TNC)
 - WL2K unterstützt Pactor 1, 2 und 3
- Antennentuner (optional)
- Kurzwellenantenne

Typische PACKET Ausrüstung für VHF/UHF (folgt)

Software

Benutzersoftware

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software

Kategorie:WINLINK: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 6. Oktober 2009, 10:16 Uhr
(Quelltext anzeigen)
Anonym (Diskussion | Beiträge)
(→Was wird benötigt?)
← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 6. Oktober 2009, 12:38 Uhr
(Quelltext anzeigen)
Anonym (Diskussion | Beiträge)
(→Was wird benötigt?)
Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 59:

[[Bild:WL2Kausruestung1.JPG]]

Zeile 59:

[[Bild:WL2Kausruestung1.JPG]]

- +
-
- +
- * Notebook
- +
- ** Windows XP oder Vista
- +
- ** Anwendungssoftware Airmail oder PacLink
- +
- * Kurzwellentransceiver
- +
- * Terminal Node Controller (TNC)
- +
- ** WL2K unterstützt Pactor 1, 2 und 3
- +
- * Antennentuner (optional)
- +
- * Kurzwellenantenne

'''Typische PACKET Ausrüstung für VHF /UHF'''

(folgt)

'''Typische PACKET Ausrüstung für VHF /UHF'''

(folgt)

-

-

-

-

-

Version vom 6. Oktober 2009, 12:38 Uhr

Winlink2000

logo

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	66
2 Funktionalität	66
2.1 Eckdaten des WL2K-Netzwerkes	66
3 Systemübersicht	67
4 Was wird benötigt?	67
4.1 Software	68
4.1.1 Benutzersoftware	68
4.1.1.1 Bedienungsanleitungen	68
4.1.2 Sys-Op Software	68

Allgemeines

Winlink 2000 (WL2K)[\[1\]](#) ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation - nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [\[2\]](#)

Funktionalität

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Sie sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS), andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher Zugang (Funk/RMS), Telnet oder Web), verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden, sowie Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

Eckdaten des WL2K-Netzwerkes

Die wichtigsten Kenndaten des Winlink-Systems sind:

- weltweit erreichbar (via Kurzwelle)
- unterschiedliche Netzzugangsmöglichkeiten (Telnet, PacketRadio, Pactor)
- große Verfügbarkeit und hohe Redundanz (weltweit 5 CMS, zahlreiche unabhängige RMS)
- Sicherheit durch binäres Protokoll (B2F)
- Spamsicherheit durch Blacklist/Whitelist-System
- sicheres Userlogin
- RFC konformer Emailaustausch inkl. Anhänge
- einfache Konfiguration und Bedienung

- freie Software (Airmail, PacLink)
- kein zusätzlicher 'Lernaufwand für Enduser'

=> daher bestens für die Krisentelekommunikation [3] geeignet, um nicht verfügbare Telekom-Infrastruktur zu überbrücken.

Systemübersicht



Was wird benötigt?

Typische PACTOR Ausrüstung für die Kurzwelle



- Notebook
 - Windows XP oder Vista
 - Anwendungssoftware Airmail oder PacLink
- Kurzwellentransceiver
- Terminal Node Controller (TNC)
 - WL2K unterstützt Pactor 1, 2 und 3
- Antennentuner (optional)
- Kurzwellenantenne

Typische PACKET Ausrüstung für VHF/UHF (folgt)

Software

Benutzersoftware

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software

Kategorie:WINLINK: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

Version vom 6. Oktober 2009, 10:16 Uhr

([Quelltext anzeigen](#))

[Anonym](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([→Was wird benötigt?](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Zeile 59:

[[Bild:WL2Kausruestung1.JPG]]

'''Typische PACKET Ausrüstung für VHF /UHF'''

(folgt)

-
-
-
-
-

Version vom 6. Oktober 2009, 12:38 Uhr

([Quelltext anzeigen](#))

[Anonym](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([→Was wird benötigt?](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 59:

[[Bild:WL2Kausruestung1.JPG]]

- +
- + * **Notebook**
- + ** **Windows XP oder Vista**
- + ** **Anwendungssoftware Airmail oder PacLink**
- + * **Kurzwellentransceiver**
- + * **Terminal Node Controller (TNC)**
- + ** **WL2K unterstützt Pactor 1, 2 und 3**
- + * **Antennentuner (optional)**
- + * **Kurzwellenantenne**

'''Typische PACKET Ausrüstung für VHF /UHF'''

(folgt)

Version vom 6. Oktober 2009, 12:38 Uhr

Winlink2000

logo

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	71
2 Funktionalität	71
2.1 Eckdaten des WL2K-Netzwerkes	71
3 Systemübersicht	72
4 Was wird benötigt?	72
4.1 Software	73
4.1.1 Benutzersoftware	73
4.1.1.1 Bedienungsanleitungen	73
4.1.2 Sys-Op Software	73

Allgemeines

Winlink 2000 (WL2K)[\[1\]](#) ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation - nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [\[2\]](#)

Funktionalität

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Sie sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS), andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher Zugang (Funk/RMS), Telnet oder Web), verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden, sowie Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

Eckdaten des WL2K-Netzwerkes

Die wichtigsten Kenndaten des Winlink-Systems sind:

- weltweit erreichbar (via Kurzwelle)
- unterschiedliche Netzzugangsmöglichkeiten (Telnet, PacketRadio, Pactor)
- große Verfügbarkeit und hohe Redundanz (weltweit 5 CMS, zahlreiche unabhängige RMS)
- Sicherheit durch binäres Protokoll (B2F)
- Spamsicherheit durch Blacklist/Whitelist-System
- sicheres Userlogin
- RFC konformer Emailaustausch inkl. Anhänge
- einfache Konfiguration und Bedienung

- freie Software (Airmail, PacLink)
- kein zusätzlicher 'Lernaufwand für Enduser'

=> daher bestens für die Krisentelekommunikation [3] geeignet, um nicht verfügbare Telekom-Infrastruktur zu überbrücken.

Systemübersicht



Was wird benötigt?

Typische PACTOR Ausrüstung für die Kurzwelle



- Notebook
 - Windows XP oder Vista
 - Anwendungssoftware Airmail oder PacLink
- Kurzwellentransceiver
- Terminal Node Controller (TNC)
 - WL2K unterstützt Pactor 1, 2 und 3
- Antennentuner (optional)
- Kurzwellenantenne

Typische PACKET Ausrüstung für VHF/UHF (folgt)

Software

Benutzersoftware

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software